Realisierungswettbewerb

Neubau einer Grundschule in Staufenberg
im Landkreis Gießen

Protokoll über die Sitzung des Preisgerichtes am 25. Mai 2018

BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

AUSLOBER

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Fachdienst Bauen
Riversplatz 1 - 9
35394 Gießen

vertreten durch:
Hulisi Kocal
Telefon: 0641 / 93 90 18 83
E-Mail: hulisi.kocal@lkgi.de

DURCHFÜHRUNG

BSMF
Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung
und Modernisierung mbH
Uhlandstraße 11
60314 Frankfurt am Main

Ansprechpartner
Arne Kilian
Tel: 069 / 40 58 73 - 44
Fax: 069 / 40 58 73 - 40
E-Mail: kilian@bsmf.de

Mareike Völp
Tel.: 069 / 40 58 73 - 85
Fax: 069 / 40 58 73 - 40
Email: voelp@bsmf.de

BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

Protokoll über die Sitzung des Preisgerichtes am 25. Mai 2018

Beginn der Sitzung

Das Preisgericht tritt um 09:00 Uhr zusammen.

Es sind erschienen (siehe auch Teilnehmerliste):

Fachpreisrichter

- Prof. Ernst-Ulrich Scheffler, freier Architekt, Frankfurt am Main
- Prof. Jürgen Hauck, freier Architekt, Würzburg
- Prof. Thomas Meurer, freier Architekt, Frankfurt am Main
- Prof. Thomas Bieling, freier Architekt, Kassel

Stellvertretende Fachpreisrichter

- Prof. Kerstin Schultz, freie Architektin, Reichelsheim-Laudenau

Sachpreisrichter

- Dr. Christiane Schmahl, Erste Kreisbeigeordnete, Landkreis Gießen
- Peter Gefeller, Bürgermeister Stadt Staufenberg
- Kerstin Gromes, Mitarbeiterin im Staatlichen Schulamt, Landkreis Gießen

Stellvertretende Sachpreisrichter

- Karl-Heinz Funck, Kreistagsvorsitzender, Landkreis Gießen

Sachverständige (nicht stimmberechtigt)

- Ingo Jung, Fachdienst Bauen, Landkreis Gießen
- Hulisi Kocal, Fachdienst Bauen, Landkreis Gießen
- Thomas Fickar, Eigenbetrieb Bauunterhaltung, Landkreis Gießen
- Matthias Spangenberg, Fachdienst Schulen, Landkreis Gießen
- Sören Schmidt, Fachdienst Soziales und Senioren, Landkreis Gießen

Vorprüfung (nicht stimmberechtigt)

- Stefanie Hanne, BSMF mbH
- Mareike Völp, BSMF mbH

Herr Bürgermeister Gefeller und Frau Dr. Schmahl begrüßen die Anwesenden.

Auf Vorschlag aus dem Kreise der Fachpreisrichter wird Herr Prof. Scheffler einstimmig bei eigener Enthaltung zum Vorsitzenden des Preisgerichtes gewählt.

BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

Frau Völp prüft die Anwesenheit der Sachverständigen und Preisrichter. Das Preisgericht ist vollständig und damit arbeitsfähig.

Herr Prof. Scheffler sichert dem Auslober und den Teilnehmern die größtmögliche Sorgfalt und Objektivität des Preisgerichtes zu. Der Vorsitzende fordert alle Teilnehmer der Sitzung zur vertraulichen Behandlung der Beratungen auf. Er bittet sie bis zur Entscheidung des Preisgerichtes alle Äußerungen über mutmaßliche Verfasser zu unterlassen. Die Preisrichter erklären, dass sie bis zum Tage des Preisgerichtes weder Kenntnis von einzelnen Beiträgen erhalten noch mit Teilnehmern des Verfahrens einen Meinungsaustausch über die Aufgabe gehabt haben und diesen auch während der Dauer der Preisgerichtssitzung nicht führen werden.

Herr Prof. Scheffler fordert die Preisrichter und Sachverständigen auf, sich intensiv an der inhaltlichen Diskussion über die Arbeiten zu beteiligen. Die Diskussionen während der Jurysitzung sind vertraulich zu behandeln; lediglich das Protokoll wird veröffentlicht.

Bericht der Vorprüfung

Frau Völp erläutert das Verfahren der formalen und fachlichen Vorprüfung. Die detaillierten Ergebnisse der Vorprüfung werden jedem Sitzungsteilnehmer schriftlich in Form des Vorprüfberichtes vorgelegt. Der Vorprüfbericht umfasst die Ergebnisse der formalen Prüfung sowie die Ergebnisse der fachlichen Prüfung. Außerdem werden die detaillierten Prüflisten der Sachverständigen und der Vorprüfung zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Frau Völp informiert das Preisgericht, dass 17 Teilnehmer einen Beitrag eingereicht haben. Die Umschläge mit der Verfassererklärung wurden für die Dauer der Vorprüfung und des Preisgerichtes unter Verschluss genommen. Die Arbeiten wurden mit einer 6-stelligen Tarnzahl versehen. Die Nummerierung lässt keinen Rückschluss auf den Eingang der Arbeiten zu.

Von den eingegangenen 17 Wettbewerbsarbeiten wurden die schriftlichen und zeichnerischen Teile von 15 Arbeiten fristgerecht bzw. unter Nachweis der Rechtzeitigkeit der Einlieferung bei Post oder anderen Beförderungsunternehmen abgegeben. Bei den folgenden per Post bzw. Kurier eingereichten Arbeiten, die bei BSMF – ganz oder teilweise – nach dem **10.04.2018** eingingen, fehlt auf dem Versandgut im Tagesstempel das Datum des Abgabetermins:

- 170414
- 170416

Diese Arbeiten wurden von der Vorprüfung vorbehaltlich des vom Teilnehmer zu erbringenden Nachweises zeitgerechter Einlieferung mitgeprüft.

BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

Von den eingegangenen 17 Modellen wurden 12 fristgerecht bzw. unter Nachweis der Rechtzeitigkeit der Einlieferung bei Post oder anderen Beförderungsunternehmen abgegeben. Bei den folgenden per Post bzw. Kurier eingereichten Modellen, die bei BSMF nach dem **17.04.2018** eingingen, fehlt auf dem Versandgut im Tagesstempel das Datum des Abgabetermins:

- 170406
- 170408
- 170413
- 170415
- 170416

Das Preisgericht beschließt einstimmig, dass die betroffenen Arbeiten in die Wertung aufgenommen werden, wenn sie ansonsten vollständig sind und kein offensichtlicher Betrugsversuch zu erkennen ist. Diese Entscheidung ist vorbehaltlich des nachträglichen Nachweises rechtzeitiger Einlieferung.
Nachrichtlich und nach Abschluss des Protokolls: Alle mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten konnten die rechtzeitige Abgabe der Arbeiten und der Modelle nachweisen.

Die Vorprüfung informiert das Preisgericht darüber, dass einige Verfasser die geforderten Wettbewerbsleistungen in veränderter Form vorgelegt haben. Beispielsweise ist ein zu langer Erläuterungsbericht abgegeben worden oder die Berechnungspläne waren nicht ausreichend vermaßt.
Anschließend bestätigt die Vorprüfung, dass alle 17 Arbeiten den übrigen formalen Bedingungen der Auslobung entsprechen. Die Vorprüfung bestätigt weiterhin, dass die Prüfung der Wettbewerbsarbeiten in allen Punkten vollständig durchgeführt werden konnte.

Das Preisgericht beschließt einstimmig, dass alle Arbeiten in die Wertung aufgenommen werden, da die Abweichungen von den Auslobungsbedingungen nicht so stark sind, dass eine sachgemäße Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten nicht möglich wäre.

Das Preisgericht lässt aufgrund der Ergebnisse der formalen Prüfung einstimmig alle 17 Arbeiten zu einem ersten Informationsrundgang zu.

Informationsrundgang

Die Arbeiten werden in einem Informationsrundgang vor den Plänen ausführlich und wertfrei erläutert. Der Informationsrundgang endet um 11.15 Uhr. Die Jury zieht ein erstes Resümee der Eindrücke der vorgelegten Entwürfe. Es wird ein breites Spektrum an vorgetragenen Lösungen sichtbar. Die Arbeiten sind von hoher Qualität und sie sind gut ausgearbeitet. Die Wichtung der Kriterien im ersten Wertungsrundgang wird thematisiert.

BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

Erster Rundgang

Herr Prof. Scheffler erläutert Ablauf und Kriterien des folgenden ersten Wertungsrundgangs, der um 11.15 Uhr beginnt. In diesem Wertungsrundgang überwiegen bei Diskussion und Entscheidung vor allem städtebauliche und räumliche Aspekte. Es beginnt ein gemeinsamer erster Wertungsrundgang mit einer kritischen Beurteilung der Arbeiten und der Feststellung von grundsätzlichen und schwerwiegenden Mängeln.

Wegen Mängeln u.a. in der städtebaulichen Qualität, in den Gebäudefunktionen und in der Erfüllung des Raumprogramms sowie in der Einhaltung baurechtlicher Vorschriften werden folgende Arbeiten einstimmig ausgeschieden:

- 170403
- 170410
- 170411
- 170412
- 170415
- 170417

Der 1. Rundgang wurde um 12.30 Uhr beendet.
Das Preisgericht unterbricht die Sitzung für 45 Minuten von 12.30 bis 13.15 Uhr.

Rückholanträge werden bis zum Beginn des zweiten Rundganges nicht gestellt.

Zweiter Rundgang

Es folgt ein zweiter Wertungsrundgang, der um 13.15 Uhr beginnt. Die verbleibenden Arbeiten werden nunmehr gemäß den in der Auslobung benannten Beurteilungskriterien

- Städtebauliche Konzeption
- Erfüllung des Raumprogramms und der funktionalen Anforderungen
- Gestalterische und räumliche Qualität
- Wirtschaftlichkeit
- Barrierefreiheit

analysiert, begutachtet und bewertet.

BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

Mängel in einzelnen Prüfbereichen führen, auf Antrag von Mitgliedern des Preisgerichts, zum Ausschluss der folgenden Entwürfe. Dabei ist die einfache Mehrheit ausreichend:

- 170401 (0:7)
- 170405 (3:4)
- 170406 (0:7)
- 170407 (0:7)
- 170416 (0:7)

Bildung der engeren Wahl und Beurteilung der Arbeiten

Damit verbleiben folgende 6 Arbeiten in der engeren Wahl (numerische Reihenfolge).

- 170402
- 170404
- 170408
- 170409
- 170413
- 170414

Schriftliche Beurteilung der Arbeiten

170402

Die Struktur des Gebäudes schafft eine geschickte Erschließung von Norden nach Süden und trägt zur Wahrnehmung des vorhandenen Grünzuges bei. Die Anordnung der Stellplätze im nördlichen Bereich des Grundstückes ist gut gelöst. Die abgerundeten Ecken sowie die Fassadengestaltung des Baukörpers greifen das Thema Burg auf und sind positiv zu bewerten.

Eine funktionale Trennung von Mensa-Foyer-Aula und Eingangsbereich sieht das Entwurfskonzept nicht vor. Eine Abtrennbarkeit des Foyers ist allerdings gewünscht.

Die Funktionalität im Obergeschoss wird durch die Ausbildung von Lernzonen positiv entwickelt. Die Bibliothek wäre sinnvoller dem Betreuungsbereich zugeordnet. Die nach außen angeordneten Ranzenräume sind nicht geschickt positioniert. Das Gleiche gilt für den Kunst- und den Musikraum. Das kompakte Gebäude lässt eine hohe Wirtschaftlichkeit erwarten.

Insgesamt ist die Arbeit in städtebaulicher Hinsicht ein positiver und qualitätvoller Wettbewerbsbeitrag, der jedoch funktionale Mängel aufweist.

170404

Die Verfasser entwickeln ein langgezogenes Gebäude in Kammstruktur parallel zur Mainzlarer Straße, welches gekennzeichnet ist durch ein Spiel aus qualitätsvollen Freiräumen und interessanten Raumabfolgen. Auch die

BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

langgezogenen Erschließungsflure sind durch das Wechselspiel unterschiedlicher Raumfolgen abwechslungsreich gestaltet.
Kritisch zu sehen sind die Länge der Erschließungsflächen sowie die großen Entfernungen zum barrierefreien Fahrstuhl. Die aufgrund der verschiedenen Themenhöfe schwierige Beaufsichtigung in den Pausenzeiten wird im Preisgericht kontrovers diskutiert. Der zweite Rettungsweg ist teilweise nicht von überall erreichbar. Positiv aufgefasst werden die kluge Anordnung der Nebenräume zur Mainzlarer Straße sowie die lärmabschirmende Wirkung des kammartigen Gebäuderiegels.
Der „schwebende“ Holzbau auf einem massiven Sockel punktet mit schönen Details, insbesondere in der Freiflächengestaltung.
Insgesamt ist der Entwurf jedoch ökonomisch ungünstig, da der hohe Außenwandanteil zu ein ungünstiges A/V-Verhältnis bewirkt.

170408

Der lineare Baukörper wird zur Mainzlarer Straße ausgerichtet, so dass eine gut nutzbare Freiraumzone auf der Nordostseite des Grundstücks entsteht. Das Gebäude ist auf dem Grundstück gut platziert. Positiv fällt die Orientierung des Pausenhofs zur lärmabgewandten Grundstücksseite auf. Die Freifläche ist gut gegliedert und einzelne Bereiche werden thematisch unterschiedlich gestaltet.
Die Verfasser schlagen für den Entwurf einen langgestreckten Baukörper mit einem gefalteten Dach vor. Jedoch wirkt er zur Mainzlarer Straße hin zu lang und monoton. Die Südwest-Fassade wirkt abweisend und die Faltung des Daches ist zu schwach ausgebildet. Leider spiegelt sich die Dachfaltung auch nicht im Grundriss wieder. Besonders bei den Giebelansichten ist die Faltung kaum wahrnehmbar.
Die Eingangssituation mit dem Vorplatz und der einladenden Geste ins Gebäude ist gut gesetzt. Der Windfang und die Foyer-Situation werden von der Jury jedoch kritisch gesehen. In dem linearen Baukörper werden die einzelnen Funktionen gut organisiert. Es werden zwar einzelne Teambereiche gebildet, jedoch liegen diese in den Fluren und werden so zu Durchgangszonen. Die Belichtung des Obergeschosses wird durch Oberlichter sichergestellt, jedoch ist eine Tageslichtbeleuchtung im Mittelbereich des Erdgeschosses nicht möglich.
Insgesamt werden Organisation und Funktionalität des Beitrages gewürdigt. Die städtebauliche Wirkung des gering geneigten Daches und die reduzierte Fassadengestaltung des Gebäudes werden jedoch kritisch bewertet.

170409

Der Baukörper leitet sich aus zwei in einander verschränkten Quadraten ab, welche eine Großform bilden. Diese Großform orientiert sich zur Brunnenstraße mit einer Durchgangsverbindung von Nord nach Süd. Die Quadrate bilden jeweils Innenhöfe, die mit abwechslungsreichen Funktionen bespielt werden. Durch die Form des Baukörpers entstehen keine unnötigen Flure oder Sackgassen, es werden offene Strukturen gebildet. Die Klassenräume sind um die Lichthöfe angeordnet. Die Mensa und der Pausenbereich können funktional voneinander getrennt werden. Die Anordnung der funktionalen Bereiche wird von der Jury als gelungen betrachtet.

BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

Die Durchwegung von Norden nach Süden funktioniert gut. Im Süden werden die Pausenhöfe erschlossen. Die Konzentration der Baumasse lässt gut nutzbare Freiflächen entstehen. Das A/V-Verhältnis des Baukörpers wird wegen der großen Innenhöfe eher als ungünstig bewertet. Das Modell vermittelt eine Offenheit und Leichtigkeit, die sich in den gezeichneten Fassaden nicht widerspiegelt.

170413

Der Verfasser schlägt zwei ineinander verschränkte Baukörper mit Atrien vor. Hierdurch entsteht ein Gebäude mit großem Fußabdruck. Es wird mittig auf dem Grundstück platziert. Die dadurch entstehenden Freiräume wirken wie Restflächen. Der Zugang zum Gebäude wird kritisch bewertet. Eine Beziehung von Schulhof und Freiraum wird nicht gebildet. Ausdrücklich gelobt wird die Fassade. Sie ist für die Aufgabe angemessen gelöst, hat ein angenehmes Verhältnis von offenen zu geschlossenen Flächen und ergibt insgesamt ein vertrautes Bild für eine Grundschule.
Die Umlenkung des Eingangsbereichs wird kritisch beurteilt. Der Pausenhof ist zu lang gezogen und erfordert einen hohen Personalaufwand bei der Pausenaufsicht. Eine Schwerpunktsetzung im Freibereich fehlt. Besonders kritisch wird der Vorschlag eines Buswendehammers auf dem eigenen Grundstück gesehen.

170414

Der zweigeschossige Baukörper ist polygonal ausgebildet und ergibt städtebaulich überzeigend gestaltete Vorplätze und Freibereiche. Die sich zum Innenraum öffnenden Räume halten Abstand zur angrenzenden Bebauung. Die skulpturale Anmutung ist vielfältig und bereichernd. Die Morphologie reagiert auf selbstverständliche Weise auf die umgebende Bebauung.
Die Erschließung und die Andienung durch den ÖPNV im Norden und im Süden auf einer Achse sind gelungen. Die Raumfolgen sind durch Aufweitung und Verengung spannend ausgeformt.
Alle Funktionsräume sind gut disponiert, so dass von einem selbstverständlichen Betrieb der Grundschule ausgegangen werden kann. Die Klassenräume und offenen Flurbereiche erfüllen alle pädagogischen Anforderungen, wobei sich unterschiedliche Lernformen umsetzen lassen. Die Verfasser bilden keine Erschließungsflure, sondern kommunikative Räume und leisten somit einen guten Beitrag zu modernen Lernlandschaften.
Die Übertragung der Faltung auf dem Grundriss ist gelungen. Brandabschnitte sind vorhanden, trotzdem können die Räume frei und durchgehend gestaltet werden. Der Brandschutz ist gewährleistet. Die Treppenführung in den inneren Freibereichen wird positiv bewertet. Es können klassische aber auch neue offene Lernräume entwickelt werden. Die überdachten Schulhofflächen sind sinnvoll in die Gesamtfigur integriert. Die Fassaden sind in ihrer Materialwahl und ihrem ausgewogenen Verhältnis von offenen und geschlossenen Flächen ausgesprochen sympathisch.
Insgesamt überzeugt der Beitrag in hohem Maße sowohl unter funktionalen wie auch gebäudeplanerischen Gesichtspunkten.

BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

Rangfolge

Nach intensiver Diskussion über die Arbeiten wird die Rangfolge der Arbeiten bestimmt. Das Preisgericht fasst nochmals die Kriterien zusammen und bewertet die Arbeiten unter besonderer Beachtung der städtebaulichen Situation sowie unter den funktionalen Anforderungen und Vorgaben. Entgegen der in der Auslobung festgehaltenen Rangfolge, beschließt das Preisgericht einstimmig folgende Rangfolge und stimmt anschließend über diese ab:

1. Rang	Tarnzahl 170414
3. Rang	Tarnzahl 170402
4. Rang	Tarnzahl 170409
4. Rang	Tarnzahl 170413
Anerkennung	Tarnzahl 170404
Anerkennung	Tarnzahl 170408

Preise

Entgegen der in der Auslobung festgehaltenen Aufteilung der Preisgelder, beschließt das Preisgericht einstimmig folgende Verteilung der Anerkennungen und Preise:

1.	Preis:	19.000 €
3.	Preis:	10.000 €
4.	Preis:	6.000 €
4.	Preis:	6.000 €
Anerkennung:		2.000 €
Anerkennung:		2.000 €

Empfehlung des Preisgerichts

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober, den ersten Preis mit der Tarnzahl 170414 mit den weiteren Planungsleistungen zu beauftragen. Die im Protokoll aufgeführten Hinweise des Preisgerichts sind zu beachten.

Abschluss der Sitzung

Die Vorprüfung öffnet die Umschläge der Verfassererklärungen und verliest die Namen der Preisträger.

1. Preis	Tarnzahl 170414	Hess/Talhof/Kusmierz (HOT) Architekten, München
3. Preis	Tarnzahl 170402	Architektei Mey, Frankfurt am Main
4. Preis	Tarnzahl 170409	sdks architekten, Darmstadt

BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

4. Preis	Tarnzahl 170413	JUD Architektur, Stuttgart
Anerkennung	Tarnzahl 170404	raum-z Architekten, Frankfurt am Main
Anerkennung	Tarnzahl 170408	MGF Architekten, Stuttgart

Ebenso wird festgestellt, dass alle Teilnehmer die Verfassererklärungen wie gefordert unterzeichnet haben. Eine Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten findet vom 04.06. bis zum 07.06.2018 statt. Die Ausstellung wird am 04.06.2018 um 11.30 Uhr in der Porstendorfer Straße 2 in 35460 Staufenberg eröffnet.

Öffnungszeiten:

Montag	04.06.2018	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	06.06.2018	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	07.06.2018	16.00 - 18.00 Uhr

Der Vorsitzende dankt der Vorprüfung für die sehr gute Organisation des gesamten Verfahrens und die Vorbereitung der Sitzung, beglückwünscht den Auslober für die Durchführung des Verfahrens und dankt den Preisrichtern sowie den Sachverständigen für die konstruktive Zusammenarbeit. Die Vorprüfung wird per Akklamation entlastet. Herr Prof. Scheffler dankt allen Teilnehmern der Sitzung für die faire, zielführende Diskussion und den Teilnehmern des Verfahrens für die qualitätsvollen Beiträge. Er gibt seinen Vorsitz zurück. Der Auslober äußert sich zufrieden über die gefundene Lösung und bedankt sich ebenfalls bei dem Vorsitzenden und allen Mitgliedern der Jury für die geleistete Arbeit.

Die Sitzung schließt um 16.50 Uhr.

Frankfurt am Main, den 25. Mai 2018 . Autorisiert durch:

B S M F
Beratungsgesellschaft für Stadt-
erneuerung und Modernisierung mbH

i. A. Mareike Völp

Vorsitzender des Preisgerichtes

Herr Prof. Ernst-Ulrich Scheffler

BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

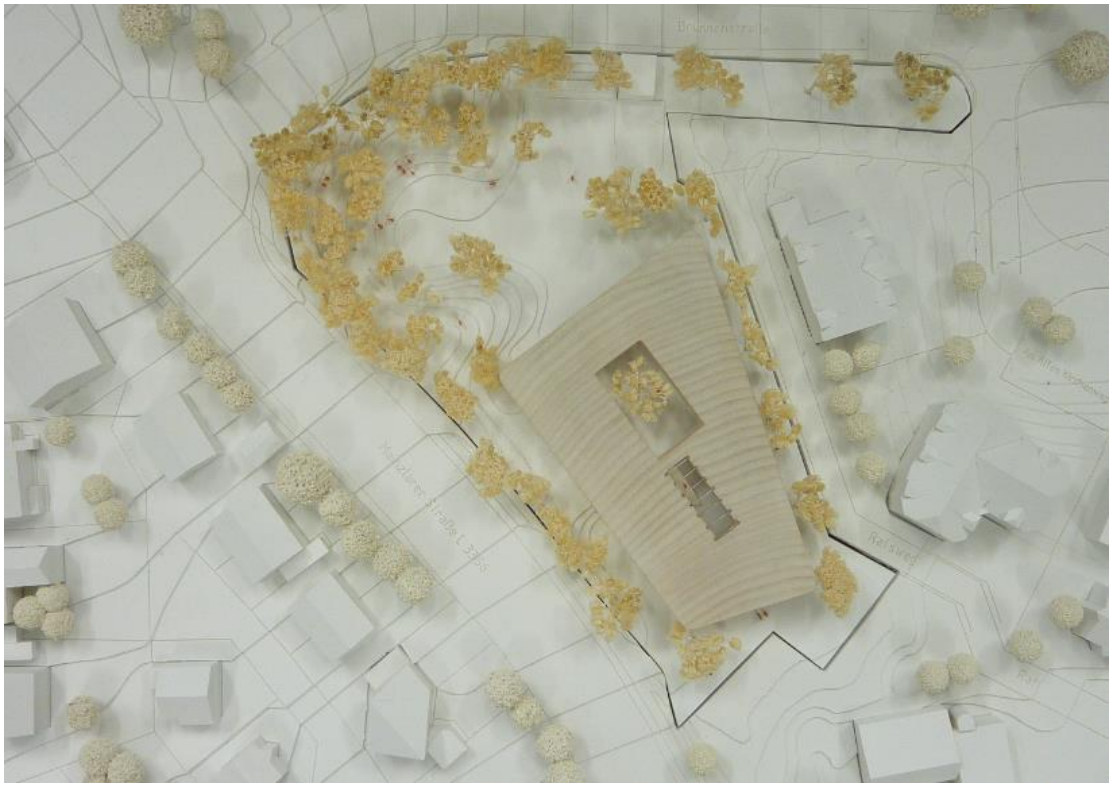
Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

1. Preis: Hess/Talhof/Kusmierz (HOT) Architekten

3. Preis: Architektei Mey



BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

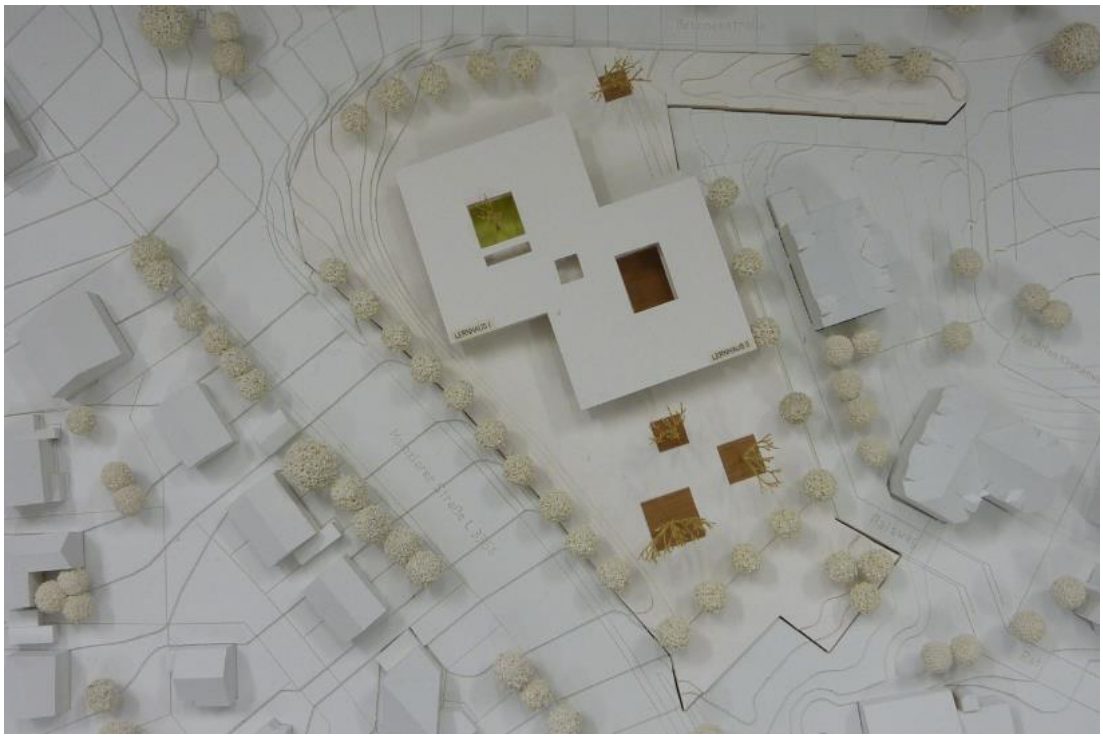
Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

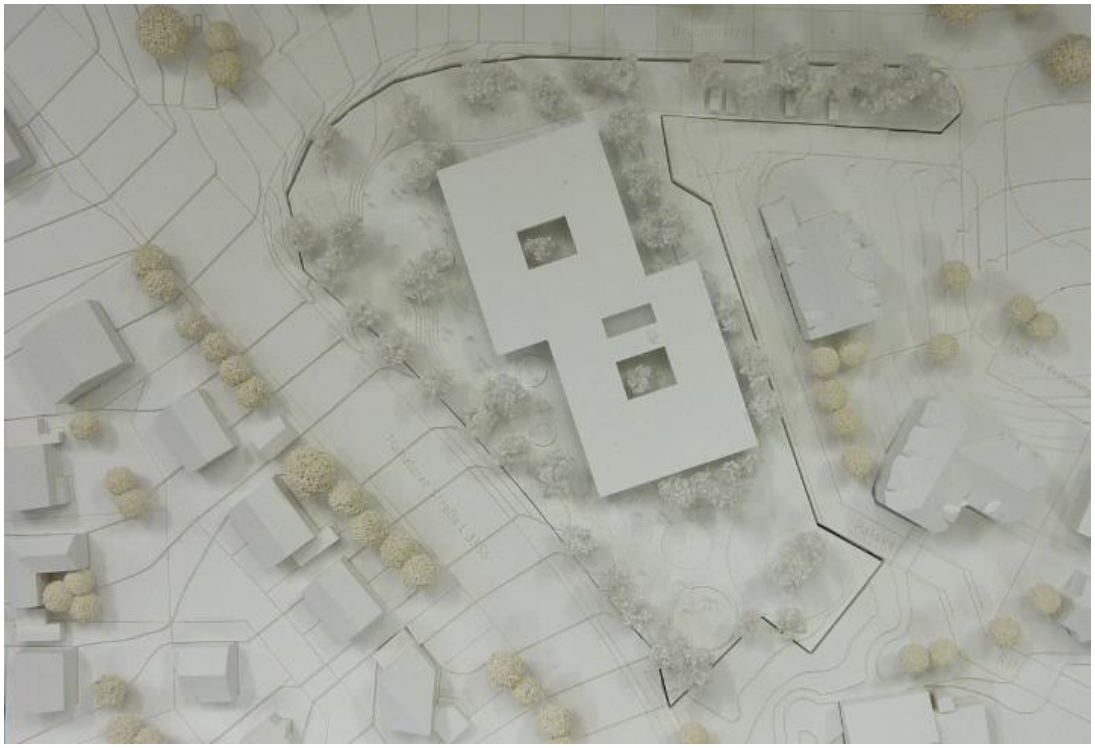
Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

4. Preis: sdks Architekten



4. Preis: JUDArchitektur



BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

Anerkennung: raum-z Architekten

Anerkennung: MGF Architekten

BSMF mbH
Uhlandstr. 11
60314 Frankfurt

Tel. 069. 405873-0
Fax 069. 405873-40
www.bsmf.de

Registergericht:
AG Frankfurt
HRB 33626

Deutsche Bank AG Ffm
BLZ 500 700 10
Konto-Nr. 0914853

Steuer-Nr. 45 229 80452
IBAN-Nr.:
DE 40 500 700 100 091485300

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing.
Rainer Wrenger

Ergebnis Realisierungswettbewerb Grundschule Staufenberg

Ergebnis	Büro	Straße	Ort	E-Mail	Tel.	Tarnzahl BSMF	Tarnzahl Teilnehmer
1.Preis	Hess Talhof Kusmierz Architekten & Stadtplaner	Wagmüllerstr. 19	80538 München	af@hot-architekten.de	089/57938210	170414	136829
3.Preis	Architektei Mey GmbH	Ferdinand-Porsche-Str. 11	60386 Frankfurt	wettbewerbe@architektei-mey.de	069/9433780	170402	354601
4.Preis	sdks architekten partner mbB	Heinrichstr. 2	64283 Darmstadt	info@sdks-architekten.de	06151/22305	170409	468251
4.Preis	JUDARCHITEKTUR	Tübinger Str. 83a	70178 Stuttgart	sjud@judarchitektur.de	0711/46914901	170413	301216
Anerkennung	raum-z architekten	Sandweg 94	60316 Frankfurt	info@raum-z.de	069/40562490	170404	470315
Anerkennung	MGF Architekten GmbH	Augustenstr. 87	70197 Stuttgart	info@mgf-architekten.de	0711/50530680	170408	191157
2.Rundgang	Schmees - Wagner Partnerschaftsgesellschaft mbB	Liebigstr. 59	35392 Gießen	info@schmees-wagner.de	0641/9848910	170416	180405
2.Rundgang	artec Architekten	Haspelstr. 20	35037 Marburg	artec@artec-architekten.de	06421/210600	170407	356406
2.Rundgang	TRU Architekten Part mbB	Christburger Str. 4	10405 Berlin	office@truarchitekten.de	030/403010120	170406	239514
2.Rundgang	Loewer + Partner	Liebigstr. 75	64293 Darmstadt	janouschkowetz@loewer-partner.de	06151/99390	170405	976381
2.Rundgang	menzel kossowski architekten PartGmbB	Rheinstr. 40-42	64283 Darmstadt	mk@mk-architekten.de	06151/391190	170401	363636
1.Rundgang	Rosner Architekten	Ludwig-Rinn-Str. 16	35452 Heuchelheim	info@rosner-architekten.de	0641/9698460	170417	835916
1.Rundgang	Opus Architekten BDA	Ploenniesstr. 14-16	64289 Darmstadt	mail@opus-architekten.de	06151/96490	170415	381346
1.Rundgang	Diehl Architekten GmbH	An der Johanneskirche 4	35390 Gießen	info@diehl-architekten.com	0641/9791213	170412	140898

Architektenwettbewerb

Grundschule Staufenberg

Preisgerichtssitzung am Freitag, 25.05.2018

Teilnehmerliste

Lfd. Nr.	Name / Funktion	Unterschrift
	Fachpreisrichter	
1	**Prof. Ernst-Ulrich Scheffler** freier Architekt, Frankfurt am Main	
2	**Prof. Thomas Bieling** freier Architekt, Kassel	
3	**Prof. Thomas Meurer** freier Architekt, Frankfurt am Main	
4	**Prof. Jürgen Hauck** freier Architekt, Würzburg	
	Stellvertretende Fachpreisrichter	
5	**Prof. Kerstin Schultz** freie Architektin, Reichelsheim-Laudenau	
	Sachpreisrichter	
6	**Dr. Christiane Schmahl** Erste Kreisbeigeordnete, Landkreis Gießen	

7	**Peter Gefeller** Bürgermeister Stadt Staufenberg	
8	**Kerstin Gromes** Staatliches Schulamt, Landkreis Gießen	
	Stellvertretende Fachpreisrichter	
9	**Karl Heinz Funck** Kreistagsvorsitzender, Landkreis Gießen	
	Sachverständige	
10	**Ingo Jung** Fachdienst Bauen, Landkreis Gießen	
11	**Hulisi Kocal** Fachdienst Bauen, Landkreis Gießen	
12	**Thomas Fickar** Eigenbetriebe Bauunterhaltung, Landkreis Gießen	
13	**Matthias Spangenberg** Fachdienst Schulen, Landkreis Gießen	
14	**Sören Schmidt** Fachdienst Soziales und Senioren, Landkreis Gießen	
	Verfahren / Vorprüfung	
15	**Stefanie Hanne** BSMF mbH, Frankfurt am Main	
16	**Mareike Völp** BSMF mbH, Frankfurt am Main	